



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	11.02.2016
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 6 SPD-Fraktion: 9 CDU-Fraktion: 6 F.D.P.-Fraktion: 2
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 04.02.2016
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 09.02.2016 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Norbert Link stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 03.12.2015 und des Bau- und Umweltausschusses vom 08.12.2015 liegen nicht vor.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit des Bürgermeisters Klaus Schejna und erteilt dem 1. Beigeordneten, Herrn Helmut Schwindt, das Wort.

### **Tagesordnung:**

1. Unterbringung von Flüchtlingen  
hier: Errichtung von temporären Unterkünften und die dafür notwendig werdenden überplanmäßigen Ausgaben  
- Vorlage des Gemeindevorstandes -  
**Drucksache G 01/2016**

Herr Schwindt erläutert die augenblickliche Situation der dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge in Rodenbach und die Notwendigkeit der Errichtung von temporären Unterkünften für die noch zu erwartenden Zuweisungen durch den Kreis.

In der anschließenden Fragerunde bittet Herr Mittendorf zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Leasingvertrag so abzuschließen, dass schon nach einem Zeitraum von drei



Jahren der Vertrag zu kündigen ist (ergänzender Vertragsbestandteil). Die Prüfung durch die Finanzverwaltung wird zugesagt.

*Beschlussvorschlag:*

1. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen, Verhandlungen zu führen und Verträge abzuschließen - mit dem Ziel- temporäre Wohnunterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten.*
2. *Dem Standort „Alter Festplatz“ für die Errichtung von temporären Wohnunterkünften wird zugestimmt:*

1. *Alter Festplatz (Landwehrstraße)  
Flur 31, Flurstück 707/0*

*Sollten die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und die Zustimmung zur Nutzung des Grundstückes von Hessen Forst nicht erteilt werden, gelten die Alternativstandorte -wie in nachstehender Reihenfolge - als beschlossen*

2. *Kinzigstraße (Grundstück hinter dem Spielplatz)  
Flur 23, Flurstücke 13/0, 111/12, 110/12*

3. *Sportplatz Hainmühle (Wiesengrundstück)  
Flur 1, Flurstück 75/3 und 75/4*

3. *Für einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren werden temporäre Unterkünfte geleast.*

4. *Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe des notwendigen Aufwands – bis zu einem Betrag von maximal 1,5 Millionen Euro für die Schaffung von temporären Unterkünften zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen zu.  
Die Deckung ist gewährleistet durch die von Bund, Land und Landkreis in Aussicht gestellten zusätzlichen Leistungen.*

Der **Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung **einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen.

Der **Bau- und Umweltausschuss** empfiehlt der Gemeindevertretung ebenfalls **einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen.

2. Finanzierung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum;  
hier: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses  
- Vorlage des Gemeindevorstandes -  
**Drucksache G 02/2016**

Der 1. Beigeordnete Helmut Schwindt erläutert die Vorlage.

*Beschlussvorschlag:*

1. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle erforderlichen und notwendigen Maßnahmen zur Finanzierung eines Mehrfamilienhauses zu veranlassen.*



2. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen, Verhandlungen zu führen und Verträge abzuschließen mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.*
3. *Dem Standort zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf Grundstück Flur 28, Flurstück 141/5, (Alzenauer Straße 29 a/b) wird zugestimmt.*

Der **Haupt-, Finanz- u. Sozialausschuss** empfiehlt der Gemeindevertretung daraufhin **einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen.

Der **Bau- und Umweltausschuss** empfiehlt der Gemeindevertretung ebenfalls **einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen

3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt zur Umsetzung der Einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Regelbetrieb  
- Vorlage des Gemeindevorstandes -  
**Drucksache G 03/2016**

Hauptamtsleiter Udo Vitt erläutert die Vorlage.

Der **Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss** empfiehlt der Gemeindevertretung daraufhin **einstimmig** nachstehenden Beschluss zu fassen:

*Beschlussvorschlag:*

*Dem Abschluss einer rückwirkend zum 01.01.2016 beginnenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt am Main über die Beteiligung der 115-Aufschaltgemeinschaft MKK an dem 115-Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main zur Umsetzung der Einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Regelbetrieb wird zugestimmt.*

4. Verschiedenes

Da keine weiteren Fragen oder Anregungen aus der Runde bestehen, beendet der Vorsitzende Herr Link um 20:30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses.

Frank Kirchhoff  
Schriftführer

Norbert Link  
Vorsitzender

Anlage:  
Anwesenheitsliste

